

Informationen zum Projekt „Natur zum Anfassen“ 2026

Im nunmehr 17. Projektjahr stehen den Schülerinnen und Schülern insgesamt 15 Naturschutzstationen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg für kostenfreie Exkursionstage zur Verfügung. Zu Beginn des neuen Schuljahres erwartet die Kinder ein spannender, lehrreicher und erlebnisreicher Tag in der Natur. Der diesjährige Themenschwerpunkt lautet „Wildes Leben - wer wohnt in Hecke, Stein und Laubhaufen?“.

Das Landesschulamt Sachsen-Anhalt, das Landesamt für Schule und Bildung des Freistaats Sachsen und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg befürworten das Projekt.

Im Jahr 2010 initiierte MITGAS das Umweltbildungsprojekt „Natur zum Anfassen“ auf dem Naturhof Zellewitz in Sachsen-Anhalt. Gestartet mit 300 Grundschulern, veranlassten die positive Resonanz und die große Nachfrage MITGAS und enviaM dazu, das Projekt nicht nur weiterzuführen, sondern darüber hinaus regional zu erweitern. Zwischen 2010 und 2025 nahmen mehr als 46.000 Kinder an „Natur zum Anfassen“ teil. Über 2.400 Schulklassen nutzten das Bildungsangebot bislang für einen Exkursionstag im Rahmen von 1.840 Veranstaltungen.

Termine 2026

Die Projektstage finden zwischen vom 24. August bis zum 2. Oktober 2026 in drei Bundesländern statt.

Projektpartner 2026

Sachsen-Anhalt: Natur schafft Wissen gGmbH mit der Naturwerkstatt Schochwitz in Salztal (Landkreis Saalekreis), Schulbauernhof Othal (Landkreis Mansfeld-Südharz), Ökostation Neugattersleben in Nienburg (Salzlandkreis), Ökogarten Quedlinburg (Landkreis Harz). Neu dabei für Schulklassen im Landkreis Wittenberg ist das Informationszentrum Auenhaus - Biosphärenreservat Mittelelbe in Wörlitz/Oranienbaum.

Sachsen: Grüne Welle Umweltverein e. V. in Naundorf, Reit- und Kinderbauernhof Krasselt in Luppä (beide Landkreis Nordsachsen), Natur- und Umweltzentrum Vogtland e. V. in Oberlauterbach (Vogtland), Naturherberge Affalter in Löbnitz und Naturschutzzentrum Erzgebirge in Schlettau (beide Landkreis Erzgebirgskreis), Naturförderungsvereinigung „Naturschutzstation Weiditz“ in Königsfeld (Landkreis Mittelsachsen) und der Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V. mit dem Veranstaltungsort Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle in Neukirchen/Pleiße (Landkreis Zwickau).

Wieder dabei ist für Schulklassen im Landkreis Leipzig die NFG Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V. in Borna-Birkenhain.

Brandenburg: NABU Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V. (Landkreis Spree-Neiße) sowie das Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen (Landkreis Dahme-Spreewald) gemeinsam mit den Rangern der Naturwacht Brandenburg.

Angebote

Die Exkursionstage, abhängig vom Leistungsumfang der jeweiligen Naturschutzstation, werden für Schulklassen der 2. bis 6. Klasse sowie Förderschulklassen angeboten.

Ziele

Während der Projektzeit an einem außerschulischen Lernort, dem Naturhof, werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, zu beobachten, zu forschen und mitzumachen. Im gemeinsamen Naturerlebnis werden Neugier, Teamgeist und Entdeckerfreude gefördert. Sie erfahren auf lehrreiche Weise etwas über Pflanzen und Tiere und verstehen durch praktische Erfahrungen vor Ort die Zusammenhänge im Ökosystem. Ziel ist es, Wissen, Werte und Kompetenzen zu vermitteln, die ein nachhaltiges Bewusstsein stärken und Kinder zu verantwortungsvollem, zukunftsfähigem Handeln befähigen.

Inhalte 2026

Im Rahmen der kostenfreien Exkursionstage werden folgende Inhalte, je nach Gegebenheit auf den Naturhöfen und dem Alter der Kinder, zum Motto „Wildes Leben - wer wohnt in Hecke, Stein und Laubhaufen?“ umgesetzt.

Die Schüler

- begeben sich auf Entdeckungsreise „vor der eigenen Haustür“.
- untersuchen die Artenvielfalt mit Lupe und Fernglas.
- erkunden Lebensräume wie Hecken und Steinhaufen.
- lernen die Bedeutung von ungestörten Ruhe- und Schutzplätzen kennen.
- erfahren, wie heimische Pflanzen und Wildblumen das Überleben von Insekten sichern.
- begreifen den Kreislauf der Natur.
- erleben, wie sie durch Teamarbeit und kleine Taten die biologische Vielfalt fördern.
- gestalten mit Naturmaterialien, bauen Steinhaufen, Benjeshecken oder Vogeltränken.
- Darüber hinaus gaben die Pädagogen der Naturhöfe den Kindern Einblicke in die Themen „Müllvermeidung“ und „Energiegewinnung“.

Weiterführende Informationen sind unter www.natur-zum-anfassen.de zu finden.

Stand der Information: April 2026



Wissenswertes und weitere Fotos zum Projekt gibt es auf
www.instagram.com/enviam_gruppe

Pressekontakt MITGAS/enviaM:

Frauke Trusheim

Pressesprecherin

envia Mitteldeutsche Energie AG

T 0174 2519368

E Frauke.Trusheim@enviaM.de

I www.enviaM-Gruppe.de

Projektorganisation über unikummarketing, i.A. von MITGAS/enviaM:

Mandy Werner

Projektorganisation „Natur zum Anfassen“

T 0341 14 96 96 46

E natur@unikummarketing.de